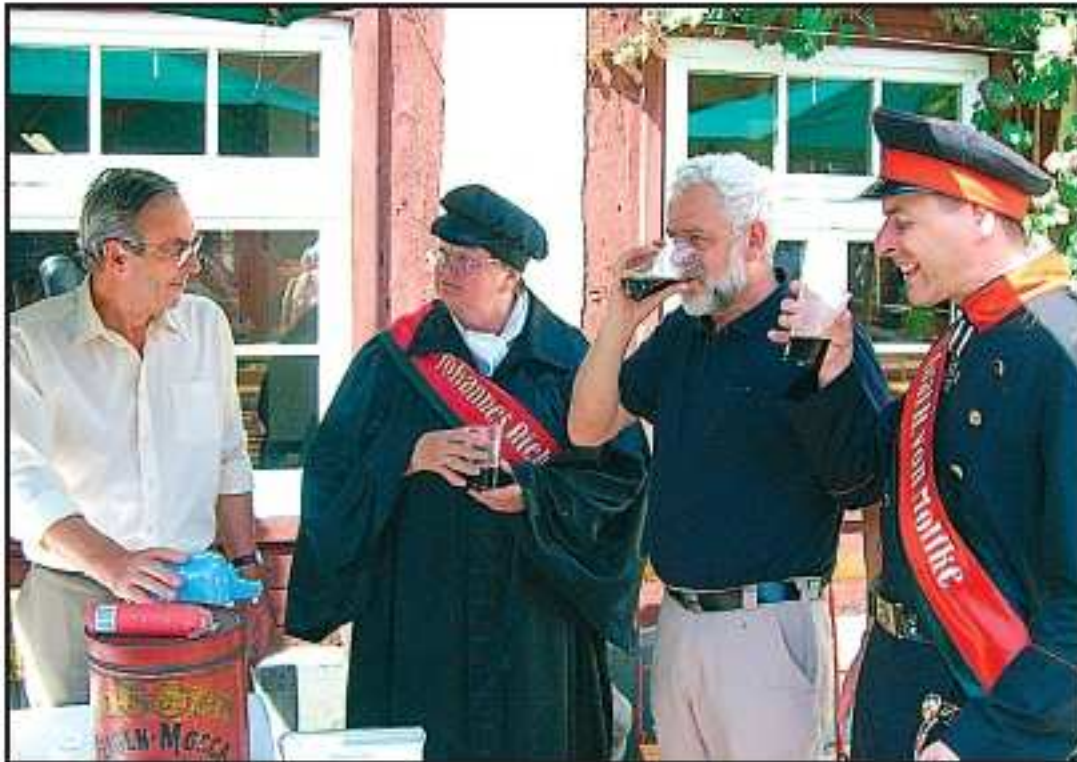


Museumsaktionstag kam an



Na, denn Prost auch! Und so etwas haben die Parchimer früher weitverbreitet getrunken: Zichorienkaffee.

Parchim (ks). Bereits zum dritten Mal veranstalteten in diesem Jahr das Museum Parchim, der „Heimatbund Parchim“ e. V. und das Kulturamt auf dem Hof des Museums einen Aktionstag. Die Besucher konnten sich unter der bewährten Führung von Feldmarschall Helmuth Graf von Moltke - dargestellt von Mark Riedel, Vorsitzender des Heimatbundes - und von Johannes Riebling, evangelischer Theologe und Reformator, der von Edda Schulz dargestellt wurde, mit den Exponaten im Haus, das von Wolfgang Kaelcke

geleitet wird, vertraut machen. Für die Gastronomie sorgten Torsten Weidemann mit seinem „Pütter Bier“ aus dem Brauhaus und die „Schmiede der Weine“. Als besondere Attraktion konnte original Zichorienkaffee gekostet werden.

Auch Parchims Bürgermeister Bernd Rolli nutzte diese Gelegenheit. In Parchim stand früher die bedeutendste Fabrik Mecklenburgs, die über die Landesgrenzen hinweg diesen Kaffeeersatz lieferte.

Am Abend spielte das Duo „YBE live“ Bossa und Swing.